

Ethik-Konzept Regionalzentrum Sportklettern Nordwestschweiz (RZNWS)

1. Einleitung

Dieses Ethik-Konzept basiert auf den Grundsätzen des Ethik-Kompasses von Swiss Olympic sowie bestehenden Konzepten im Klettersport.

Es dient als Orientierung für Athletinnen und Athleten, Funktionäre und Eltern im Regionalen Sportklettern NWS.

Ziel ist es, Handlungssicherheit zu schaffen, Athletinnen und Athleten vor körperlicher und seelischer Gewalt zu schützen und ein Umfeld zu fördern, in dem sich alle Beteiligten wohl und ernstgenommen fühlen.

2. Grundlagen & Werte

Die Werte des Regionalen Sportkletterns NWS orientieren sich an etablierten Leitlinien:

- Spirit of Sport: Respekt, Freundschaft, Hohe Leistung
 - Ethik-Charta Swiss Olympic: neun Grundprinzipien für faires und respektvolles Handeln
 - SAC-Leitbild:
 - Offene Gemeinschaft: Menschen jeden Alters und Leistungsniveaus sind willkommen
 - Verantwortungsbewusster Bergsport: Förderung von Sicherheit und Ausbildung im Klettersport
 - Respekt gegenüber der Natur: Umweltbewusstes Verhalten und Nachhaltigkeit
 - Transparenz und Fairplay: Ehrliches, integrires und professionelles Handeln
-

3. Ethik-Kompass Swiss Olympic

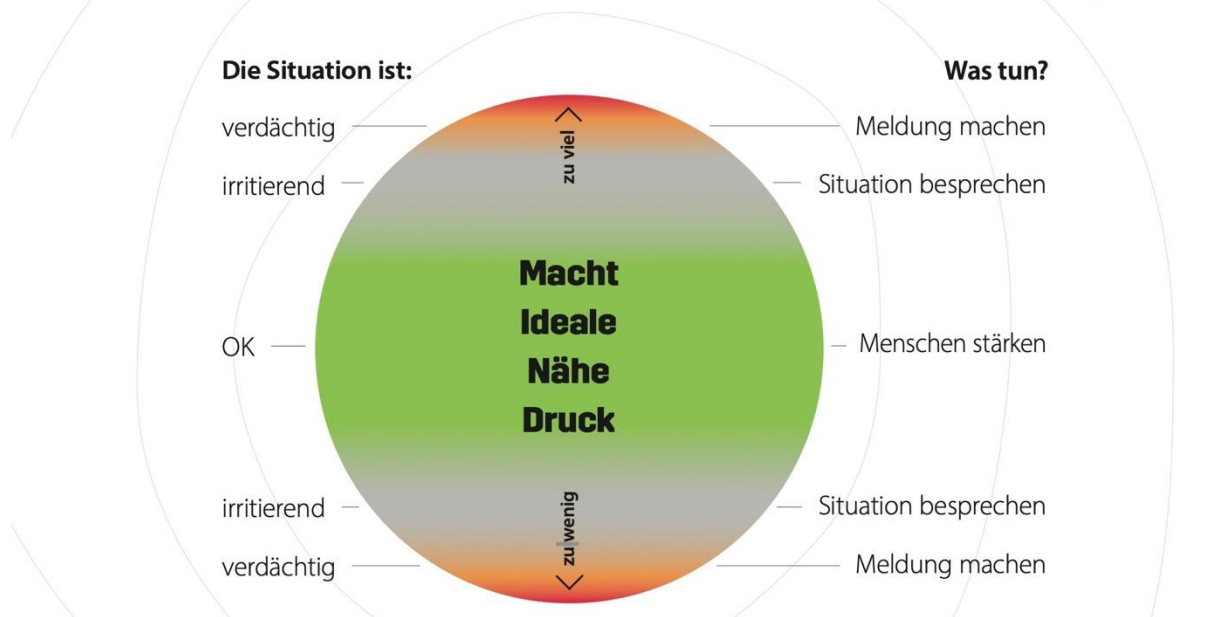
Der Ethik-Kompass von Swiss Olympic bildet die Grundlage für alle Entscheidungen und Handlungen.

Er stellt die Fragen:

1. Ist es legal?
2. Ist es fair?
3. Ist es nachhaltig?
4. Würde ich es vor Publikum tun?
5. Kann ich es verantworten?

Dieser Kompass ist für alle Beteiligten verbindlich.

Ethik-Kompass



So funktioniert der Ethik-Kompass:

- Er hilft Athletinnen, Athleten, Trainerinnen, Trainern und Eltern, ethische Entscheidungen im Trainings- und Wettkampfalltag bewusst zu treffen.
- Alle Beteiligten sollen ihr Handeln kontinuierlich am Kompass ausrichten und bei Unsicherheiten reflektieren, welche Handlung im Sinne von Fairness, Respekt und Nachhaltigkeit korrekt ist.

Doping-Statut & cool&clean:

- Das Doping-Statut von Swiss Olympic beschreibt die Organe der Dopingbekämpfung und deren Zuständigkeiten in der Schweiz sowie den Umgang bei Verstössen.
- Das Statut gilt für alle Sporttreibenden mit einer Mitgliedschaft bei einem Verein, der Swiss Olympic angeschlossen ist.
- Das Regionalzentrum Klettern NWS unterstützt das Doping-Statut und lehnt nach dem Motto **cool&clean** jede Form von Doping, Alkohol und Tabak ab.

4. Prävention & Umsetzung

Die Prävention von Ethik-Verstössen erfolgt durch verschiedene Massnahmen:

- Ethikkarte: Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer sowie Eltern verpflichten sich beim Eintritt ins Regionalzentrum schriftlich auf die Ethikgrundsätze.

- Veröffentlichung: Das Ethik-Konzept wird auf der Homepage des Regionalen Sportkletterns NWS verlinkt und öffentlich zugänglich gemacht.
 - Aufgaben Ethik-Verantwortliche:r (Person 1): Sensibilisierung, Informationsweitergabe, Hinweis auf externe Stellen, Begleitung bei Verdachtsfällen.
 - Pädagogische Begleitung: Regelmässige Hallenbesuche zur Unterstützung und Sensibilisierung im Trainingsalltag.
 - Standortgespräche: Athletinnen und Athleten können Ethik-Themen und Fragen offen einbringen.
 - Wohlbefindens-Umfrage: Jährliche Erhebung des Befindens und der Anliegen der Athletinnen und Athleten sowie Eltern.
-

5. Checkliste Prävention

Zur Umsetzung des Ethik-Konzepts werden folgende Massnahmen regelmässig überprüft:

- Veröffentlichung des Ethik-Konzepts auf der Homepage
 - Unterschrift der Ethikkarte bei Eintritt ins Regionalzentrum (Athletinnen, Athleten, Trainerinnen, Trainer, Eltern)
 - Durchführung jährlicher Wohlbefindens-Umfrage
 - Thematisierung von Ethikfragen in Standortgesprächen
 - Regelmässige Sensibilisierungen durch die Ethik-Verantwortliche Person (Person 1)
 - Austausch und Rückmeldungen in Leitungssitzungen (Person 2)
 - Möglichkeit zur direkten Kontaktaufnahme mit externen Meldestellen
-

6. Vorgehen bei Ethik-Fällen

Die Trainerinnen und Trainer sind nicht Teil des offiziellen Ethik-Meldewegs.

Die erste Ansprechperson ist die/der Ethik-Verantwortliche (Person 1).

Das Vorgehen ist in Stufen geregelt:

1. Meldung an Person 1 (Ethik-Verantwortliche:r Regionales Sportklettern NWS)
 2. Falls keine Lösung möglich: Weiterleitung an Person 2 (Leitung Regionales Sportklettern NWS)
 3. Falls weiterhin Klärungsbedarf besteht: Kontakt zu externen Stellen (Swiss Sport Integrity (SSI))
-

7. Kontaktkette bei Ethik-Fällen

- Athletin / Athlet oder Eltern → Person 1 (Ethik-Verantwortliche:r)
 - Person 1 → Person 2 (Leitung Regionales Sportklettern NWS)
 - Person 2 → Externe Meldestellen (Swiss Sport Integrity)
-

8. Verantwortlichkeiten

- Person 1: Ethik-Verantwortliche:r Regionales Sportklettern NWS (erste Ansprechperson)
 - Person 2: Leitung Regionales Sportklettern NWS
 - Externe Stellen: Swiss Sport Integrity
-

9. Schlusswort

Dieses Konzept soll sicherstellen, dass im Regionalen Sportklettern NWS ein respektvolles, sicheres und faires Umfeld gewährleistet wird.

Alle Beteiligten verpflichten sich, nach diesen Leitlinien zu handeln und die Präventionsmassnahmen aktiv umzusetzen.